Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1862

249 (23.10.1862)

Visual Library

Beilage zu Nr. 249 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 23. Oktober 1862.

Deutschland.

Osnabrück, 16. Okt. (Ztg. f. Nordd.) Dem Hrn. Gruner in Gretesch ist gestern Abend von dem Kultusministerium in Hannover folgendes Schreiben geworden:

Die von dem Hrn. Papierfabrikanten Gruner und Genossen unter dem 3. v. M. an des Königs Majestät gerichtete Vorstellung, betreffend Katechismus u. s. w., ist an uns abgegeben. Wir geben darauf Folgendes zu erkennen: 1) Dem Begehren, daß die vom evangelischen königl. Konsistorium zu Osnabrück im Jahr 1854 getroffene (übrigens demnächst auf erhobene Gegenvorstellungen von uns und von des Königs Majestät allerhöchstselbst aufrecht erhaltene) Anordnung wegen Benützung des kleinen Katechismus Luther's gegenwärtig zu Gunsten des alten hannover'schen Landeskatechismus beseitigt werden möge, steht nicht zu willfahren. Auf die königl. Verordnung vom 19. Aug. d. J. kann dies Verlangen nicht gestützt werden, und die Behauptung, daß die Konsistorialverfügung von 1854 rechtswidrig erlassen sei, findet ihre Widerlegung schon in dem Umstand, daß im dortigen Fürstenthum der hannover'sche Landeskatechismus lediglich durch eine Konsistorialverfügung von 1791 (und zwar interimistisch und neben dem kleinen Katechismus Luther's) eingeführt worden war. 2) Auch dem ferneren Antrag, daß das Osnabrücksche Schulgesangbuch wieder abgestellt werden möge, kann nicht stattgegeben werden; vielmehr hat es bei den dieserhalb im Jahr 1857 in Gemäßheit allerhöchster Entschließung ergangenen Verfügungen zu bewenden. Hannover, 13. Okt. 1862. Königl. hannover'sches Kultusministerium. Bar.

So weit das Schreiben des Kultusministeriums. Nach Rücksprache der HH. Gruner-Gretesch, Helling-Melle, Hagemann-Menslage, Reckum Essen ist nun die einstimmige Meinung derselben dahin gegangen: das Schreiben sei keine Antwort Sr. Maj des Königs auf die Eingaben vom 3. und 30. Sept.; im Schreiben stehe mit keiner Sylbe, daß Se. Maj. das Kultusministerium beauftragt habe, die Bittsteller zu bescheiden; im Schreiben steht nicht einmal, daß der Bescheid der jetzigen Meinung Sr. Majestät entspreche; der Bescheid erst ecke sich bloß auf die Katechismus- und Gesangbuchsache, nicht auf die lediglich zur Zuständigkeit des Königs gehörende Einführung der Synodalverfassung. Es werde daher eine Antwort von Sr. Majestät noch erfolgen müssen. Bis zu derselben habe sich die Lage der Bittsteller nicht verändert. Es ist daher für angemessen gehalten, bei dem König nochmals um baldige Antwort zu bitten. Zur Besprechung darüber und über unsere Lage überhaupt ist eine Versammlung der sämmtlichen Abgeordneten wiederum beabsichtigt. Sie soll stattfinden Sonnabend, den 1. Nov., Morgens 11 Uhr, im Schaumburgschen Gasthause hieselbst. Diese Versammlung soll auf alle Fälle stattfinden, selbst wenn inzwischen unsere Lage sich durch eine königl. Antwort ändern sollte. Für dieselbe ist u. A. ein Antrag auf eine Massendeputation an Se. Majestät bereits angekündigt.

Berlin, 20 Okt. Hr. v. Bismarck wird sich (der „N. Pr. Ztg." zufolge) Ende dieser Woche nach Paris begeben, um dort sein Abberufungsschreiben zu überreichen. — Die „Volkszeitung" ist durch das hiesige k. Polizeipräsidium im Auftrage des königl. Staatsministeriums zu folgenden Berichtigungen veranlaßt worden:

Die „Volkszeitung" hat in ihrer Nr. 243 Mittheilungen der „La France" abgedruckt, nach welchen die königl. Regierung beabsichtige, einen Aufruf an das Volk zu richten und zugleich mehrere wichtige Maßregeln in Bezug auf allgemeines direktes Stimmrecht und dergleichen zu erlassen. Diese angeblich im Prinzip beschlossenen Maßregeln sollen, wie behauptet wird, nach der Rückkehr des Hrn. v. Bismarck von Paris zur Ausführung kommen. Diese Angaben sind sowohl in Betreff des vermeintlich beabsichtigten Aufrufs, als auch in Betreff der weiteren der Regierung zugeschriebenen Absichten vollständig erfunden. —

Die „Volkszeitung" enthält ferner in derselben Nummer die der „Magdeb. Ztg." entnommene Nachricht: Der Kronsyndikus, Minister a. D. v. Bernuth, habe sich in der Sitzung des Staatsministeriums vom 11. d. M. nachdrücklich gegen jede Behinderung des Abgeordnetenhauses in seinen Schritten gegen das andere Haus geäußert u. s. w. Hr. v. Bernuth ist jedoch so wenig wie ein anderer Kronsyndikus zur Sitzung des Staatsministeriums oder zu irgend einer andern bezüglichen Berathung zugezogen worden. Alle an jene Angaben geknüpften Behauptungen, sowie die Annahme, daß Seitens der Staatsregierung irgend etwas beabsichtigt oder gethan worden sei, um das Abgeordnetenhaus in seinen Schritten zu hindern, beruhen lediglich auf Erfindung.

Frankreich.

***Paris, 20. Okt. Der „Moniteur" veröffentlicht heute einen Bericht des Contreadmirals Roze, welcher im Auftrag des Admirals Jurien zu St. Nazaire eintraf. Der kurze Bericht verbreitet sich über die Schwierigkeiten des Transports nach Orizaba, welcher, so lange der Fluß Rio Jemmapa nicht fahrbar ist, in 2 Theilen vor sich gehen muß: von Vera-Cruz nach Soledad auf dem linken Ufer, auf dem rechten Ufer nach Orizaba, nach dem die Lebensmittel über den Fluß gebracht wurden. Obgleich ein großer Theil der Privatkorrespondenz aus Mexiko bis jetzt wenigstens nicht ausgegeben wurde, erfährt man aus Handelsbriefen dennoch, daß die Lage des Expeditionskorps viel zu wünschen übrig läßt. Die bis jetzt eingetroffenen Verstärkungen hatten durch das Klima und die Streifbanden viel zu leiden, und man glaubt allgemein, daß bis zum Eintreffen des Kerns der Verstärkungen die zweite Regenjahrszeit so nahe gerückt sein wird, daß jede Expedition gegen Mexiko, es sei über Puebla oder über Jalappa, vor dem Monat Dezember unmöglich sein dürfte. Wir erfahren ferner, daß die ungerechtfertigte Strenge, mit welcher Seitens der Franzosen die Blokade von Tampico gehandhabt wurde, eine Protestation des Kommandanten der englischen See-Streitkräfte in den mexikanischen Gewässern veranlaßte, in Folge deren Admiral Jurien de la Gravière folgendes Schreiben an den Kommandanten des „Phaeton" richtete:**

In Erwiederung Ihrer geehrten Zuschrift vom 6. Sept. bezüglich der Blokade von Tampico habe ich die Ehre, zu erwiedern, daß ich in der That ermächtigt bin, unter meiner Verantwortlichkeit, so viel als möglich die Strenge der Blokade zu mildern, deren Hauptzweck ist, die Einfuhr von Kriegscontrebande zu verhindern. Demzufolge werde ich, sobald es möglich sein wird, dem Kommandanten des „Bertholet" mittheilen, die ihm ertheilten Weisungen in diesem Sinne abzuändern. Bis auf Weiteres wird sohin der Einfahrt von neutralen Schiffen in den Hafen von Tampico kein Hinderniß mehr bereitet werden, sobald festgestellt ist, daß diese Schiffe weder Kriegscontrebande noch Reisende an Bord haben, welche den mexikanischen Boden in feinoseliger Absicht betreten wollen.

Baden.

— Mannheim, 20. Okt. (Mannh. J.) Bei der heute dahier stattgehabten Wahl einer Kommission von 7 Kaufleuten, welche auf Grund des neuen Gewerbegesetzes Statuten für eine Handelskammer auszuarbeiten und solche dem hiesigen Handelsstande in einer später zu berufenden Generalversammlung zur Berathung und Beschlußfassung vorzulegen haben, wurden erwählt: Die HH. H. C. Diffené, W. Köster, Fr. Lauer sr., M. Lenel, R. L. Mayer, Ed. Moll und A. Röder.

S. Mannheim, 21. Okt. Im Schoße des Handelsvereins und in kommerziellen Privatkreisen wurde aus Anlaß der bevorstehenden Einführung des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs und der damit in Zusammenhang stehenden Errichtung von Handelsgerichten schon einige Mal die Frage erörtert, ob es nicht zweckmäßig sei, den Winter hindurch in einer Reihe, wöchentlich ein- oder zweimal zu haltender, Vorlesungen über Handelsrecht, insbesondere über das allgemeine deutsche Handelsgesetz, dem hiesigen Kaufmannsstand diejenige Rechtskenntniß beizubringen, welche das Gesetz selbst von ihm verlangt, und welche künftighin mehr als seither von ihm vorausgesetzt wird. Was den Rechtsgelehrten, den man hiefür zu gewinnen hofft, anbelangt, so werden uns drei Namen, nämlich die HH. Professor Dr. Goldschmidt in Heidelberg, Rechtsanwalt Dr. Dreyer in Lahr, und Obergerichtsadvokat Dr. Ladenburg dahier genannt, unter welchen noch die Wahl offen steht. Dieses zweckmäßige Vorgehen des Mannheimer Kaufmannsstandes wäre den andern größern Städten des Landes, in welchen Handelsgerichte errichtet werden sollen, zu empfehlen; denn es ist eine traurige, aber nicht zu läugnende Erscheinung, daß seither der Kaufmannsstand oft kaum annähernd eine Spur von Kenntniß seines Rechts hatte, ja daß jetzt noch die Meisten weder im Besitz des alten, noch des neuen Gesetzbuches sich befinden.

Vermischte Nachrichten.

— Schwerin. In dem Gutsbesitzer-Paradies Mecklenburg, wo die Weltgeschichte langsamer geht als anderswo, hat die patriarchalische Regierung nicht blos die Verfassung von 1756, sondern auch die Sprache getreulich beibehalten. Die Einberufung zum Landtag lautet, wie folgt:

„Friedrich Franz, von Gottes Gnaden, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc. Wir geben euch hiermit zu vernehmen: daß Wir beschlossen haben, einen allgemeinen Landtag in Unserer Stadt Malchin halten und denselben am neunzehnten November d. J. eröffnen zu lassen; zitiren, heischen und laden euch demnach hiermit gnädigst und wollen: daß ihr Abends vorher, nämlich am 18. November d. J., euch alldort persönlich einfinden und, nach gebührender Anmeldung, die am folgenden Tage in Unserm Namen zu publizirende Landtags-Proposition — deren Capita im Abdruck hiebei gefügt sind — geziemend anhören, den darüber zu haltenden gemeinsamen Berathungen und Beschlußnahmen beiwohnen, auch vor erfolgtem Landtagsschlusse ohne erhebliche Ursachen euch von dannen nicht entfernen sollet. Ihr möget nun erscheinen und daselbst bleiben, oder nicht, so sollet ihr in jedem Falle zu Allem, was auf solchem Landtage beschlossen werden wird, gleich anderen Unseren getreuen Landsassen und Unterthanen verbunden und gehalten sein. An dem geschieht Unser gnädigster Wille und Meinung. Gegeben durch Unser Staats-Ministerium, Schwerin am 10. Oktober 1862.

Friedrich Franz.
J. v. Oertzen. v. Schröter. v. Levetzow."

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Pfandbücher der Gemeinde Bellingen, Amts Müllheim, betr.

Z.n.871. Bellingen. Nach dem Gesetz vom 5. Juni 1860, Regs.-Bl. Nr. 30, Seite 214, und der Vollzugsverordnung vom 30. Nov. 1860, Regs.-Bl. Nr. 63, werden nunmehr die nachbezeichneten Gläubiger oder ihre Rechtsnachfolger aufgefordert, ihre Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche auf den Grund des Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, beruht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Bellingen, den 1. Mai 1862.

Das Pfandgericht.
Höferlin, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Commissär:
Amann, Rathschreiber.

(Schluß aus Beilage Nr. 245.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1824, Dez. 23.	60	Schmidt, Wilhelm, Ehefrau hier	Schmidt, Wilh., hier, resp. dessen Gläubiger	67	30
=	61	Vogel, Johannes, Adlerwirth hier	dto.	200	—
=	=	Bröblin, Johannes, Erben in Blansingen	dto.	223	30
=	62	Meier, Jör., J. S., in Müllheim	dto.	223	30
=	65	Stutz, Anna Maria, ledig, hier	Wenk, Heinrichs, Erben in Basel	106	—
=	66	Stutz, Benedikt, hier	dto.	118	—
=	67	Stutz, Johannes, hier	dto.	41	—
=	=	Nunninger, Franz Joseph, hier	dto.	30	30
1825, Jan. 13.	71	Schladerer, Schullehrer hier	dto.	30	—
=	=	Vogel, Johannes, Adlerwirth hier	dto.	111	—
=	72	Raimann, Johann, hier	dto.	39	—
=	73	Lang, Joseph Anton, hier	dto.	38	—
=	=	Höferlin, Friedrich, hier	dto.	16	—
=	74	Heitz, Alois, hier	dto.	5	30
=	=	Schilling, Franz Joseph, hier	dto.	11	—
= Febr. 3.	77	Escher, Anna Maria, hier	Schmidt, Sinnes, Dreher hier, resp. dessen Gläubiger	515	—
= März 26.	94	Nunninger, Magdalena, hier	Seidenzahl, Lorenz, Schneider hier, resp. dessen Gläubiger	350	—
=	95	Escher, Dominik, Vogt hier	dto.	30	—
=	96	Schuhmacher, Konrad, Maurer hier	dto.	70	—
= April 14.	102	Vogel, Johann, Adlerwirth hier	Basler, Johann Georg, Schmied, resp. dessen Gläubiger	41	—
=	103	Escher, Franz Joseph, ledig, hier	dto.	30	30
=	=	Höferlin, Mathäus, hier	dto.	20	—
=	=	Nunninger, Anton, hier	dto.	11	—
=	104	Lang, Joseph, Gerichtsmann hier	dto.	5	—
=	109	Amann, Johann, Waisenrichter hier	Escher, Lorenz, Fischer hier, resp. dessen Gläubiger	20	30
=	=	Lang, Ambrosius, hier	dto.	10	—
=	=	Schmidt, Anton, Bannwart hier	dto.	6	—

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1825, April 14.	110	Lanser, Johann, Schuster hier	Escher, Lorenz, Fischer hier, resp dessen Gläubiger	33	—
=	=	Kunzelmann, Joseph, Barbier hier	dto.	2	—
=	111	Escher, Peter, hier	dto.	69	—
=	=	Escher, Lorenz, Fischers Gantmasse hier	Meier, Moses, in Blotzheim (Elsaß)	70	—
= Mai 11.	131	Heitz, Anton, hier	Heim, Simons, Erbschaft hier und Christoph Burkhard in Basel	50	—
=	=	Methua, Johann, Schneider hier	dto.	45	—
=	132	Amann, Alois, Schreiner hier	dto.	71	—
=	=	Heim, Simons, Wittwe hier	dto.	139	
=	133	Heim, Alois, hier	dto.	21	—
=	=	Escher, Johannes, hier	dto.	34	—
=	=	Lanser, Johannes, Schuster hier	dto.	162	—
= Juli 14.	137	Höferlin, Leodegar, hier	Schmidt, Franz Martin, Altvogt hier, resp. dessen Gläubiger	121	—
=	=	Schmidt, Wilhelms, Ehefrau hier	dto.	360	—
=	=	Lang, Joseph, Schreiner hier	dto.	70	—
=	=	Heitz, Alois, hier	dto.	6	—
=	139	Basler, Wilhem, hier	dto.	105	—
=	=	Heitz, Anton, Schmied hier	dto.	93	—
=	140	Amann, Paul, Küfer hier	dto.	387	—
=	=	Fräulin, Konrad, Altvogt in Bamlach	dto.	373	—
=	=	Kunzelmann, Dom., Fischer hier	dto.	41	—
=	141	Schmidt, Altvogts Ehefrau hier	dto.	256	—
=	142	Schumacher, Konrad, Maurer hier	dto.	75	—
=	143	Lanser, Johann, Schuster hier	dto.	74	—
=	=	Heim, Lorenz, Maurer, hier	dto.	76	—
=	=	Basler, Lorenz, Ger. hier	dto.	67	
=	144	Schmidt, Anton, Bannwart hier	dto.	53	—
=	=	Höferlin, Nepomuk, hier	dto.	70	—
=	=	Wäckerlin, Mathias, hier	dto.	150	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1825, Juli 14.	145	Escher, Johannes, hier	Schmidt, Franz Martin, Altvogt, hier, resp. dessen Gläubiger	58	—
"	"	Höferlin, Mathäus, hier	dto.	20	—
"	146	Amann, Benedikt, hier	dto.	18	—
"	"	Höferlin, Georg, hier	dto.	27	—
"	150	Lang, Joseph, hier	dto.	20	30
"	154	Gottenkiene, Christina, hier	dto.	701	—
" Sept. 17.	159	Ortstein, Johannes, hier	Ortstein, Georg Karl, hier, resp. dessen Gläubiger	1000	—
"	160	Basler, Lorenz, Gerichtsmann hier	dto.	2	—
"	"	Lang, Theresia, hier	dto.	1	30
"	"	Escher, Johannes, hier	dto.	5	—
"	161	Schlecht, Leonhard, hier	dto.	46	—
"	162	Lang, Johannes, jung, hier	dto.	30	—
"	"	Heitz, Anton, Schmied hier	dto.	23	—
"	163	Heitz, Grezor, hier	dto.	2	30
"	"	Amann, Joh. Paul, Küfer hier	dto.	74	—
"	"	Ortstein, Xavers, Wittwe hier	dto.	164	—
"	"	Amann, Joseph, hier	dto.	15	30
"	165	Lang, Joseph, hier	dto.	16	—
"	"	Ortstein, Johanna, hier	dto.	11	15
"	166	Vogel, Xaver, Küfer hier	dto.	91	—
"	169	Höferlin, Georg, hier	Ortstein, Johanna, ledig, hier, resp. deren Gläubiger	6	—
"	170	Basler, Wilhelm, hier	dto.	6	—
"	"	Vogel, Johann, Adlerwirth hier	dto.	62	—
"	171	Escher, Johannes, hier	dto.	5	—
"	"	Schlecht, Leonhard, hier	dto.	46	—
"	"	Kunzelmann, Benedikt, hier	dto.	80	—
"	172	Escher, Dominik, Vogt hier	dto.	11	15
"	"	Amann, Peter, hier	dto.	3	30
"	173	Lang, Joh. Adam, Schuster hier	dto.	37	30
"	"	Amann, Joseph, hier	dto.	41	—
"	174	Wäckerlin, Benedikt, hier	dto.	82	—
"	"	Lang, Joseph Anton, hier	dto.	10	—
"	177	Derselbe	Ortstein, Maria Anna, hier, resp. deren Gläubiger	18	30
"	178	Nunninger, Franz Joseph, hier	dto.	9	15
"	"	Vogel, Johann, Adlerwirth hier	dto.	62	—
"	179	Schlecht, Joseph, hier	dto.	66	—
"	"	Gottenkiene, Franz Joseph, hier	dto.	62	—
"	"	Höferlin, Wenzel, hier	dto.	5	—
"	180	Escher, Dominik, Vogt hier	dto.	11	15
"	"	Amann, Johann Paul, Küfer hier	dto.	74	—
"	181	Biesele, Gardist hier	dto.	8	30
"	"	Kunzelmann, Benedikt, hier	dto.	70	30
"	"	Lang, Joseph, Schreiner hier	dto.	59	30
"	185	Lang, Johannes, jung, hier	Ortstein, Joseph Anton, hier, resp. dessen Gläubiger	5	—
"	"	Nunninger, Franz Joseph, hier	dto.	9	15
"	186	Höferlin, Johannes, hier	dto.	61	—
"	187	Lang, Johann Adam, Schuster hier	dto.	37	30
"	"	Heim, Alois, hier	dto.	70	—
"	"	Lang, Joseph Anton, hier	dto.	14	—
"	188	Lang, Joseph, Schreiner hier	dto.	59	30
"	"	Ortstein, Johanna, ledig, hier	dto.	11	15
1826, Jan. 12.	191	Schumacher, Konrad, Maurer hier	Wenk, Joh. Heinrich, Erben in Basel	40	—
"	193	Lang, Johann Adam, Schuster hier	dto.	80	—
"	"	Amann, Joh. Paul, Küfer hier	dto.	25	—
"	"	Koch, Sebastian, Ehefrau in Schliengen	dto.	25	—
"	194	Heim, Franziska, ledig, hier	dto.	20	—
"	"	Raimann, Elisabetha, hier	dto.	30	—
" Juni 15.	249	Escher, Franz Joseph, hier	Koch, Magd., hier, resp. deren Gläubiger	605	—
"	250	Höferlin, Mathäus, hier	dto.	200	—
"	"	Andlau, Hubert, Graf von, hier	dto.	360	—
"	251	Basler, Franziska, hier	dto.	172	—
"	"	Basler, Friedrich, hier	dto.	167	—
"	252	Basler, Johanna, hier	dto.	43	—
"	"	Schladerer, Schullehrer hier	dto.	86	—
"	253	Basler, Joh. Gg., Ehefrau hier	dto.	30	—
"	"	Kunzelmann, Benedikt, Küfer hier	dto.	139	—
" Sept. 14.	260	Schlecht, Alois, hier	Schlecht, Alois, Weber, Gantmasse hier	583	30
"	262	Methua, Alois, hier	dto.	7	—
"	"	Lang, Franz Jos., Bäcker hier	dto.	12	—
"	263	Frana, Mathäus, hier	dto.	26	—
"	"	Leisin, Friedrich, in Sitzenkirch	dto.	41	—
"	264	Lanser, Johann, Schuster hier	dto.	46	—
" Okt. 6.	267	Müller, Joh. Gg., Weber von Bamlach	Sponi, Xavers, Gantmasse in Bamlach	53	—
1827, Juli 5.	293	Höferlin, Johannes, Schmied, Sohn hier	Dienger, Joh. Gg., Gantmasse da	69	—
1828, Jan. 10.	311	Lang, Johannes, jung, hier	Schmidt, Barb., hier, resp. deren Gläubiger	30	—
"	"	Schmidt, Anton, jung, Schneider hier	dto.	24	—
"	312	Schlecht, Michael, Zimmermann hier	dto.	29	30
"	"	Wäckerlin, Anton, Zimmermann hier	dto.	18	—
"	313	Escher, Dominik, Altvogt hier	dto.	54	—
"	"	Schmidt, Anton, alt, hier	dto.	76	—
"	"	Vogel, Johann, jung, hier	dto.	37	30
"	314	Naß, Joh. Georg, Zimmerm. hier	dto.	12	—
"	"	Heim, Elisabetha, ledig, hier	dto.	7	30
" Febr. 26.	337	Lang, Benedikt, jung, hier	Langmeßer in Basel	550	—
" April 10.	343	Koch, Fidel, Zimmermann hier	Koch, Konrad, Zimmerm., Gantmasse hier	201	—
"	344	Koch, Johannes, ledig, hier	dto.	132	—
"	"	Schlecht, Wilhelm, hier	dto.	101	—
"	"	Koch, Theresia, ledig, hier	dto.	170	—
"	345	Basler, Benedikt, Accisor hier	dto.	129	—
"	"	Lanser, Johann, Schuster hier	dto.	57	—
"	346	Gottenkiene, Franz Jos., Vogt hier	dto.	54	—
"	"	Wäckerlin, Anton, Fischer hier	dto.	77	—
"	"	Schlecht, Elisabetha, hier	dto.	750	—
"	347	Lang, Heinrich, hier	dto.	22	—
"	"	Eckert, Joseph, in Segeten	dto.	22	—
" Mai 1.	360	Ortstein, Georg Karl, hier	Pfarrwittwenfiskus Kandern	23	—
" Mai 16.	367	Escher, Franziska, hier	Raimann, Konrads, Gantmasse hier	541	—
" Juli 3.	372	Delunsch, Johanna, hier	Raimann, Johannes, Gantmasse hier	402	—
"	373	Müller, Alois, jg., Schuster hier	dto.	60	—
" Aug. 1.	377	Kunzelmann, Benedikt, Küfer hier	Kunzelmann, Xavers, Gantmasse hier	165	—
"	"	Schlecht, Benedikt, Weber hier	dto.	131	—
"	378 379	Kunzelmann, Xavers, Wittwe hier	dto.	594	—
"	"	Vogel, Xaver, Küfer hier	dto.	120	—
"	380	Pfunder, Johann Georg, von Herlingen	dto.	153	—
"	"	Billich, Johannes, hier	dto.	35	—
" Okt. 22.	387	Escher, Johannes, Ehefrau hier	Wenk, Martin de Martin, von Basel	90	—
"	388	Heitz, Alois, hier	dto.	75	—
"	389	Basler, Wilhelm, Küfer	dto.	15	—
"	392	Hurst, Anna Katharina, von Welmlingen	Moritz, Joh., Creditorschaft in Welmlingen	71	—
1829, Okt. 21.	419	Nunninger, Georg, ledig, hier	Vogel, Sinnes, Altvogt, Ehefrau Gantmasse hier	82	—
"	"	Escher, Konrad, hier	dto.	144	—
"	420	Vogel, Alois, ledig, hier	dto.	142	—
1829, Okt. 21.	420	Vogel, Sinnes, ledig, Küfer hier	Vogel, Sinnes, Altvogts Ehefrau Gantmasse hier	80	—
"	421	Schumacher, Cäcilia, ledig, hier	dto.	70	—
"	422	Vogel, Franz Joseph, hier	dto.	315	—
"	"	Andlau, Hubert, Graf von, hier	dto.	377	—
"	423	Amann, Maria Anna, hier	dto.	18	—
"	424	Amann, Joh. Paul, Hirschwirth hier	dto.	121	—
"	"	Amann, Johann, Waisenrichter hier	dto.	40	—
"	425	Höferlin, Nepomuk, hier	dto.	44	—
"	"	Gottenkiene, Franz Joseph, hier	dto.	51	—
"	426	Stutz, Lorenz, jung, hier	dto.	26	—
"	"	Amann, Benedikt, hier	dto.	45	—
"	427	Koch, Fidel, Zimmermann hier	dto.	69	—
"	"	Heitz, Anton, Schmied hier	dto.	19	—
"	428	Basler, Benedikt, hier	dto.	127	—
"	"	Vogel, Johannes, Adlerwirth hier	dto.	283	—
"	429	Heim, Lorenz, Maurer hier	dto.	55	—
"	"	Schumacher, Johannes, Maurer hier	dto.	111	—
"	"	Schlecht, Wilhelm, hier	dto.	7	—
"	"	Seidenzahl, Lorenz, hier	dto.	3	30
"	"	Kuntzelmann, Benedikt, hier	dto.	36	—
"	431	Schlecht, Alois, hier	dto.	3	30
"	432	Schuhmacher, Konrad, Maurer hier	dto.	1047	—
"	"	Koch, Franz Xaver, hier	dto.	101	—
"	"	Ortstein, Franz Johann, hier	dto.	80	—
"	433	Lang, Joseph, Schreiner hier	dto.	52	—
"	"	Vogel, Benedikt, hier	dto.	32	—
"	434	Escher, Dominik, Altvogt hier	dto.	50	—
"	438	Nunninger, Anton, hier	dto.	229	36
1830, Jan. 2.	443	Andlau, Hubert, Graf von, hier	Merian, Wieland, in Basel	376	—
"	446	Heim, Elisabetha, hier	Friedlin, Ludwig, Eheleute, Gantmasse in Bamlach	55	—
"	"	Gilgin, Ludw., Schreiner in Bamlach	dto.	32	—
1830, Juni 12.	1 2	Methua, Franziska, hier	Pfarrwittwenfiskus Kandern	60	—
"	6	Höferlin, Leopold, hier	dto.	48	—
"	"	Höferlin, Anna Maria, hier	dto.	52	—
"	"	Vogel, Johannes, Adlerwirth hier	dto.	103	—
"	8	Schlecht, Joseph, jung, hier	dto.	25	—
"	"	Vogel, Lorenz, hier	dto.	60	—
"	"	Amann, Johannes, hier	dto.	35	30
"	9	Vogel, Benedikt, hier	dto.	35	30
"	"	Lang, Joseph, Schreiner hier	dto.	32	—
"	"	Ortstein, Franz Johann, hier	dto.	62	—
"	10	Schlecht, Johann, Weber hier	dto.	54	—
" Dez. 2.	44	Frana, Mathäus, hier	Schlecht, Joh. Gg., Wtw., Gantmasse hier	410	—
"	"	Schlecht, Katharina, ledig, hier	dto.	56	—
"	45	Friedrich, Johannes, hier	dto.	131	—
"	"	Lang, Joseph Anton, Schuster hier	dto.	51	—
"	46	Schlecht, Franziska, ledig, hier	dto.	60	—
"	"	Kunzelmann, Friedrich, hier	dto.	31	—
"	"	Nunninger, Georg, Maurer hier	dto.	52	—
"	47	Heitz, Gregor, hier	dto.	12	—
1831, April 6.	61	Schladerer, Löwenwirth in Bamlach	Dannmeier, Anton, alt, Gantmasse in Bamlach	141	—
"	62	Schmidt, Anton, jung, Schneider	dto.	66	—
"	"	Dannmeier, Anton, jg., hier	dto.	37	—
" April 20.	65	Escher, Dom., Zimmermanns Ehefrau hier	Escher, Dominik, Zimmermanns Gantmasse hier	272	—
"	66	Escher, Dom., Zimmermann, ledig, hier	dto.	61	—
"	67	Escher, Theresia, ledig, hier	dto.	27	—
"	"	Schmidt, Anton, jung, Schneider hier	dto.	26	—
"	68	Escher, Brigitta, ledig, hier	dto.	41	—
"	69	Schlecht, Franz Jos., Weber hier	dto.	15	—
"	"	Schladerer, Schullehrer hier	dto.	43	—
"	72	Escher, Johannes, Ehefrau hier	Escher, Joh., Gantmasse hier	550	—
"	73	Schlecht, Joh., jung, Schuster hier	dto.	87	—
"	"	Lang, Alois, Schuster hier	dto.	19	—
"	74	Lang, Joseph, Schreiner hier	dto.	16	—
"	"	Amann, Johannes, Weber hier	dto.	13	—
"	77	Escher, Johannes, hier	Schönauer Wittwe in Basel	41	—
" Juni 6.	82	Höferlin, Dominik, Kinder hier	Höferlin, Dominiks, Gantmasse hier	337	—
"	84	Kunzelmann, Benedikt, hier	dto.	110	—
"	"	Vogel, Johann, Adlerwirth hier	dto.	13	—
"	87	Höferlin, Dom., Kinder hier	dto.	302	—
"	92	Höferlin, Joh. Jak., Wtw. hier	dto.	27	—
"	98	Schlecht, Joseph, Weber hier	Pfarrwittwenfiskus Kandern	61	—
1822, Jan. 2.	144	Ortstein und Comp. hier	dto.	175	33
1823, April 15.	31	Vogel, Sinnes, Altvogt hier	Leber, Johann, hier	89	52
1828, Febr. 1.	319	Höferlin, Georg, hier	Höferlin, Joseph, Wtw. hier	579	—
"	"	Stutz, Lorenz, jg., hier	dto.	63	—
"	"	Stutz, Lorenz, alt, hier	dto.	13	—
"	320	Höferlin, Leodegar, hier	dto.	13	—
1826, Mai 5.	223	Heim, Elisabetha, hier	Wenk, Heinrichs, Erben in Basel und Zivi, Vorst. in Müllheim	41	—
"	224	Lang, Alois, hier	dto.	31	—
"	"	Amann, Anton, Weber hier	dto.	71	—
"	"	Amann, Joseph, hier	dto.	44	—
1830, Aug. 4.	27	Höferlin, Joh., Schmied, Sohn hier	Basler, Wilhem, Küfers Gantmasse hier	1701	—
"	28	Schlecht, Lorenz, hier	dto.	51	—
"	29	Andlau, Hubert, Graf von, hier	dto.	650	—
"	30	Amann, Joh. Paul, Hirschwirth hier	dto.	155	—
"	"	Seitz, Anton, Schmied hier	dto.	30	—
"	"	Escher, Peter, Fischer hier	dto.	30	—
"	31	Heitz, Alois, hier	dto.	18	—
1815, April 25.	154	Hugenschmidt, Reinhard, in Bamlach	Hugenschmidt, Johann Georg, Ehefrau in Bamlach	80	—
1773, Jan. 28.	624	Ortstein, Math., hier	Brunner, Jakob, in Binzen	97 Pfd. à 48 kr.	
(Ohne Datum)	631	Höferlin, Franz Joseph, hier	dto.	—	
1779, Jan. 11.	636	Delaitsch, Franz, hier	Höferlin, Ursula, hier	23	—
1816, Juni 20.	710	Basler, Fidel, hier	Zivi, Meier, Schlosser in Kirchen	100	—
1812, Febr. 24.	757	Ortstein, Math., Eheleute hier	Leber, Johann, hier	100	—
1821, Mai 21.	123	Höferlin, Johannes, hier	Leber, Johann, hier	26	3
" Nov. 3.	134	Brügel, Fr. Jos., Schneider in Bamlach	dto.	357	6
"	"	Leber, Anna Maria, hier	dto.	269	19
"	135	Ortstein, Constantin, Eheleute hier	dto.	269	19
1822, Jan. 2.	144	Ortstein und Comp. hier	dto.	175	33
1823, April 15.	31	Vogel, Sinnes, Altvogt hier	Leber, Johann, hier	89	52

VII. Einträge im Grundbuch Band III.

VIII. Einträge im Grundbuch Band II.

IX. Einträge im Grundbuch Band II.

Nachtrag.

I. Einträge im Grundbuch Band I.

II. Einträge im Pfandbuch Band I.

III. Einträge im Pfandbuch Band II.

IV. Einträge im Pfandbuch Band III.

V. Einträge im Grundbuch Band II.

Großh. Amtsrevisorat Gernsbach. **Ort Reichenthal.**

Oeffentliche Mahnung.

Z.o.227. Reichenthal. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Reichenthal, den 12. September 1862.

Das Pfand- und Gewährgericht.
Bürgermeister Dörrer.

Der Vereinigungs-Commissär:
Sievert, Assistent.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Einträge im Pfandbuch Band I.			
12. März 1764	2b	Josef Knapp hier	Frau Amtmännin Braunin Wtb. zu Baden	100	—
13. Okt. 1782	19	Christian Schmidt hier	Johannes Schmidt in Gernsbach	100	—
17. Sept. 1792	29b	Ignaz Dante's Wittwe hier	Kanonikus Schwarz in Baden	350	—
24. Aug. 1798	32	Josef Schmidt, Jakobs Sohn, hier	Jud Isak Kaufmann in Gernsbach	800	—
25. Febr. 1799	33b	Josef Gerstner, Maurer hier	Kasimir Katz zu Gernsbach	400	—
30. Mai 1801	34b	Josef Schmidt, Andr. S., hier	Mathias Klumpp hier	644	—
8. Aug. 1802	35	Josef Schmidt, Schuhmacher hier	Matheus Klumpp hier	300	—
18. Okt. =	35b	Valentin Knapp hier	dto.	338	—
6. Dez. =	36	Georg Zapf hier	Jud Isak Kaufmann zu Gernsbach	300	—
? Mai 1803	37	Anton Wieland hier	Matheus Klumpp hier	530	—
9. April 1804	37b	Josef Karcher'sche Kinder hier, Hans, Georg, Philipp und Johannes	dto.	200	—
11. Juli 1805	38	Josef Schmidt, Jakob S., hier	Kasimir Katz Wtb. in Gernsbach	300	—
18. Okt. 1813	44	Ursula Zapf hier	Kaufmann Foli zu Gernsbach	170	—
=	45	Ottilia Zapf hier	dto.	170	—
15. März 1814	47	Mathias Wielandt hier	Kasimir Katz Wtb. in Gernsbach	194	—
=	=	Franz Sarbacher hier	dto.	194	—
12. Mai =	48	Klemens Dörrer hier	Kaufmann Löw Dreyfuß in Gernsbach	1000	—
1. Aug. 1815	50	Martin Weiler hier	Kasimir Katz Wtb. in Gernsbach	750	—
		Einträge im Pfandbuch Band II.			
23. April 1817	27	Jakob Gaus, Waldinsaß in der Rombach	Jakob Weidelich, königl. württembergischer Unterthan	112	—
1. Mai 1818	37	Josef Schmidt, Schuster hier	Andreas Sieb, der junge, hier, nun Johann Adam Strobel in Obertsroth	232	—
15. März 1825	69	Josef Schmidt'sche Eheleute hier	Christian Schmidt hier (Verpfründung)	—	—
15. Juni 1824	83	Klemens Dörrer hier	Förster Fritz von Kaltenbronn	258	—
6. Juli 1828	117b	Valentin Merkel, Löwenwirth hier	Franz Anton Wunsch von Scheuern	250	—
7. April 1831	136	Georg Friedrich Schanz, Waldinsaß von der Rombach	Friedrich Günther von der Rombach	100	—
		Einträge im Grundbuch Band I.			
17. Aug. 1812	284	Valentin Gerstner hier	Martin Schmidt, Oelmüller zu Hilpertsau	250	—
=	284b	Josef Wörner hier	dto.	250	—
11. Nov. =	=	Philipp Knapp hier	Anton Knapp von hier, Schullehrer in Hilpertsau	166	—
=	=	Josef Schmidt hier	dto.	200	—
=	=	Matheus Dientel hier	dto.	33	15
=	=	Johannes Zapf hier	dto.	414	—
=	=	Josef Knapp hier	dto.	10	—
		Einträge im Grundbuch Band II.			
20. Nov. 1814	1b	Valentin Merkel, Sohn, hier	Valentin Merkel hier	134	—
9. Dez. =	2b	Jakob Schmidt hier	Viktoria Höferin drei außereheliche Kinder, Pfleger Josef Störzer	26	—
=	3	Josef Wieland, Josefs Sohn, hier	dto.	166	—
=	=	Josef Wieland, Martin Sohn, hier	dto.	202	—
=	3b	Andreas Leibiger hier	dto.	55	—
=	=	Anton Fritz, herrschaftl. Beijäger auf dem Kaltenbronnen	dto.	175	—
26. Dez. 1815	5	Klemens Dörrer hier	Martin Dörrer, Bürger und Schmiedmeister zu Durlach	371	—
=	6	Mathias Merkel, Müller hier	dto.	44	—
=	7	Michael Schmidt, Schuster hier	dto.	100	—
=	8	Josef Klumpp hier	dto.	147	—
=	9	Valentin Knapp hier	dto.	33	—
2. März 1816	10	Josef Wörner hier	Anton Sieb von Baden	94	—
=	11	Mathias Knapp hier	dto.	80	—
=	12	Valentin Klumpp, Zimmermann hier	dto.	33	—
=	13	Fidel Knapp hier	dto.	326	—
8. März =	14	Anton Merkel hier	F. Anton Fritz, Beijäger auf dem Kaltenbronnen	200	—
=	15	Josef Störzer, Schneidermeister hier	Anton Merkel	155	—
26. März =	16	Mathias Dientel, Schuster hier	Mathias Merkel, Müller hier	33	—
20. April =	17	Ignaz Klumpp, Sohn, hier	Ignaz Klumpp hier	150	—
26. April =	18	Franz Anton Merkel hier und M. A. Merkel von Forbach	Wirth Sieb'sche Eheleute Verlassenschaft hier	3375	—
28. Jan. 1817	24b	Schullehrer Gerstner hier	Franziska Karcher hier	85	30
2. April =	25b	Christian Schmidt hier (Uebergabe)	Christian Schmidt hier (Uebergabe)	50	—
20. Aug. =	26b	Josef Fritz für seine Ehefrau hier	Mathias Knapp, Wagner hier	443	—
=	29b	Ignaz Klumpp, d. j., hier	dto.	86	—
=	30b	Josef Wieland, d. j., hier	dto.	57	—
=	31b	Anton Karcher hier	dto.	45	30
=	32b	Michael Schmidt, Schuster hier	dto.	128	15
=	33b	Valentin Gerstner hier	dto.	51	30
=	34	Valentin Klumpp hier	dto.	22	—
=	34b	Johannes Merkel hier	dto.	180	
=	35b	Josef Gerstner, Jos. Sohn, hier	dto.	160	—
=	36	Franz Störzer, Schuster hier	dto.	152	—
16. April 1818	37	Josef Wieland, M. S., von hier	Michael Sarbacher hier	375	—
=	38	Georg Gerstner hier	dto.	289	—
=	38b	Valentin Merkel, Löwenwirth hier	dto.	51	30
=	39b	Isidor Thurner, Maler in Weißenbach	dto.	100	—
=	40b	Josef Schmidt, d. j., hier	dto.	115	—
=	41b	Valentin Gerstner, Oelmüller hier	dto.	230	—
=	42b	Josef Schmidt, Küfer hier	dto.	11	30
=	43b	Georg Klumpp hier	dto.	900	—
19. Juni =	44b	Mathias Merkel, Müller hier	Josef Sieb'sche Erben	1600	—
15. Nov. =	49	Josef Gerstner, Jos. Sohn, hier	Josef Schmidt von hier, Bäcker zu Straßburg	40	—
=	49b	Schullehrer Gerstner hier	dto.	87	—
=	50b	Mathias Gerstner hier	dto.	34	—
=	51	Valentin Klumpp, Zimmermeister hier	dto.	248	—
=	52b	Ignaz Klumpp, d. j., hier	dto.	92	15
=	53	Andreas Sieb, d. j., hier	dto.	118	—
30. Nov. =	54	Mathias Gerstner hier	Johann und Georg Karcher, abwesend, Pfleger Michael Wörner hier	105	30
=	54b	Anton Karcher hier	dto.	23	—
=	55b	Mathias Wieland hier	dto.	45	—
15. Nov. =	58	Andreas Sieb, d. a., Gerichtsmann hier	Josef Schmidt in Straßburg	11	—
=	58b	Josef Wörner hier	dto.	43	—
7. März 1819	62a	Valentin Schmitt, Sohn, hier	Valentin Schmitt, Wittwer hier (Uebergabe)	250	—
7. Juni =	63b	Johannes Rehe in der Brodenau	Simon Rehe in der Brodenau (Uebergabe)	1400	—
30. Sept. =	64b	Mathias Dintel, Sohn, Schuster hier	Anton Dintel, Wittwer hier	50	—
19. Nov. =	65b	Andreas Sieb hier	Gnädigste Herrschaft	300	—

Des Eintrags Datum.	Seite	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
19. Nov. 1819	66b	Gemeinde Reichenthal	gnädigste Herrschaft, resp. großh. Forst-Domänenärar	70	—
10. Dez. =	67b	Christina Knapp hier	Mathias Knapp's Erben hier (Uebergabe)	250	—
18. Juni 1820	68b	Andreas Sieb, d. j., hier	Klemens Dörrer hier	28	—
=	69b	Josef Wörner hier	dto.	40	—
=	70	Mathias Kottler hier	dto.	130	—
=	71	Josef Wieland, Martin Sohn, hier	dto.	112	—
=	71b	Vogt Andreas Dörrer hier	dto.	217	—
=	72b	Franz Störzer hier	dto.	764	—
=	73b	Schullehrer Gerstner hier	dto.	389	—
=	74b	Georg Klumpp hier	dto.	1084	—
=	75b	Johannes Herrmann hier	dto.	122	—
=	76	Valentin Gerstner, Oelmüller hier	dto.	167	—
=	77	Josef Wieland, d. j., hier	dto.	70	—
=	77b	Josef Gerstner, Maurer hier	dto.	105	—
=	78b	Andreas Sieb, d. a., hier	dto.	153	—
=	79	Valentin Klumpp hier	dto.	320	—
=	80	Josef Klumpp hier	dto.	300	—
=	80b	Valentin Knapp, Weber hier	dto.	135	—
=	81b	Mathias Merkel, Müller hier	dto.	111	45
=	82	Moritz Klumpp hier	dto.	111	—
=	83	Josef Kottler hier	dto.	30	—
=	83b	Ulrich Lächler's Wittwe hier	dto.	847	—
=	85	Klemens Dörrer'sche Ehefrau hier	dto.	392	—
16. Jan. 1821	91b	Johannes Zapf'sche Ehefrau	Johannes Zapf	276	57
=	93	Valentin Knapp, Schneider	dto.	10	—
=	93b	Franz Anton Merkel, Auerhahnwirth hier	dto.	70	—
=	94b	Mathias Merkel hier	dto.	50	—
18. Jan. =	95b	Valentin Schmitt, Weber hier	Erhard Götz von Obertsroth	172	30
16. Jan. =	96b	Valentin Knapp, Schneider hier	dto.	62	—
18. Jan. =	97b	Franz Josef Klumpp hier	dto.	133	—
7. März =	98b	Johannes, Josef und Anton Merkel hier	Valentin Merkel hier (Uebergabe)	100	—
1. Mai =	99b	Josef Klumpp hier	Martin Weiler, Zimmermeister hier	1500	—
10. Mai =	100b	Barbara Wohlschlägel und Johann Philipp Günther aus der Rombach	Jakob Wohlschlägel's Wtb., Barbara, geb. Schanz, Waldinsaßin aus der Rombach (Uebergabe)	600	—
21. Aug. =	103b	Josef und Mathias Weiler hier	Martin Weiler, Zimmermeister hier (Uebergabe)	400	—
5. Sept. =	105b	Franz Josef Klumpp hier	Josef Schmidt von hier, Bäcker zu Straßburg	34	—
=	106	Josef Schmidt, Schuster hier	dto.	11	—
=	107	Josef Merkel hier	Ottilia und Sibilla Schmidt's hinterlassene Kinder	400	—
16. Dez. =	108	Johann Friedrich Gaus und Margaretha Bäzner aus der Rombach	Jakob Gaus, Waldinsaß aus der Rombach (Uebergabe)	520	—
=	109b	Johann Jakob Günther und Barbara, geb. Wurster, von da	Friedrich Günther, Waldinsaß aus der Rombach (Uebergabe)	600	—
13. Jan. 1822	111	Josef Knapp hier	Fidel Knapp hier (Uebergabe)	500	—
10. April =	112b	Franz Karl Wieland hier und Christina Karoline Gernsbeck von Rollwasser	Anton Wieland, Wittwer hier (Uebergabe)	300	—
17. Juli =	114b	Johannes Klumpp hier	Josef Klumpp, resp. dessen Erben hier (Uebergabe)	260	—
=	115b	Franz Josef Klumpp hier	dto.	250	—
=	117	Michael Klumpp hier	dto.	200	—
11. Dez. =	119	Andreas Gerstner hier	Valentin Gerstner, Oelmüller hier (Uebergabe)	300	—
16. März 1823	120b	Franz Anton Merkel, Auerhahnwirth hier	Bernhard Schmidt von Langenbrand	65	—
4. April =	125b	Johanna Klumpp, ledig, hier	Ignaz Klumpp hier (Uebergabe)	150	—
5. April =	127b	Andreas Sieb, jung, hier	Josef von Höfen Erben, Josef, Valentin, A. Maria und Viktoria v. Höfen	867	—
=	128b	Franz Josef Gerstner hier	dto.	341	—
=	129b	Moritz Klumpp hier	Franz Josef Schiel, Vogt von Lautenbach, und seine Ehefrau, A. Maria, geb. von Höfen	90	—
=	130b	Franz Anton Merkel, Auerhahnwirth hier	Josef von Höfen Erben, wie oben, und Mathias von Höfen	72	—
=	131b	Josef Wörner hier	dto.	206	—
1. Juni =	132b	Moritz Klumpp hier	Martin Weiler, Zimmermeister	253	45
=	133	Josef Knapp hier	dto.	82	—
=	134	Andreas Sieb, d. j., hier	dto.	153	—
=	135	Mathias Wieland hier	dto.	118	—
=	135b	Franz Anton Gerstner, Jos. Sohn, hier	dto.	213	—
=	136b	Franz Anton Merkel, Auerhahnwirth hier	dto.	62	—
9. Juni =	137b	Michael Sieb hier	Andreas Sieb, Gerichtsmann hier (Uebergabe)	300	—
=	139	Franz Josef Klumpp hier	Martin Weiler, Zimmermeister hier	177	—
=	139b	Michael Klumpp hier	dto.	90	—
=	140b	Sebastian Kast hier	dto.	550	—
12. Juni =	141	Michael Klumpp hier	Mathias Dientel, Schuhmacher hier	300	—
5. Nov. =	142b	Johannes Merkel hier	Moritz Sieb hier	475	—
4 Jan. 1824	143b	Moritz Sarbacher hier	Andreas Sieb hier	450	—
2. Dez. 1823	144b	Georg Schmidt hier	Josef Knapp hier	150	—
4. Jan. 1824	145b	Moritz Sieb hier	Bernhard Schmidt	104	36
6. Jan. =	146b	Franz Josef Gerstner, Schullehrer hier	Mathens Schmidt, Bäcker	116	30
6. April =	147b	Mathias Knapp, Wagner hier	Mathias Merkel hier	45	—
=	148	Johannes Leibiger hier	dto.	93	—
=	149	Valentin Schmidt, der junge, Weber hier	dto.	155	—
=	149b	Valentin Knapp, Weber hier	dto.	130	—
=	150	Andreas Klumpp hier	dto.	121	30
=	151	Augustin Merkel hier	dto.	80	—
=	151b	Martin Merkel, ledig, Müller hier	dto.	88	—
9. April =	152b	Johannes Merkel hier	Moritz Sieb hier	475	—
1. Juni =	153b	Andreas Gerstner hier	Johannes Eckert, Müller von Stollhofen	450	—
10. Juni =	154b	Thomas Schillinger hier	Mathias Merkel hier	740	—
=	155b	Auerhahnwirth Merkel hier	dto.	1100	—
=	156	Moritz Klumpp hier	dto.	176	—
=	157	Andreas Gerstner hier	dto.	600	—
=	157b	Josef Knapp, Fidel S., hier	dto.	790	—
14. Juni =	158b	Moritz Sieb hier	Augustin, Martin, Johanna, Theresia und Mechthildis Merkel hier	50	—
10. Juni =	159b	Josef Knapp, Fidel Sohn, hier	dto.	90	—
=	160	Georg Gerstner hier	Michael Heiter in Karlsruhe	36	—
=	161b	Frz. Anton Gerstner hier	dto.	100	—
7. Sept. =	162b	Mathias Merkel's Ehefrau, Maria Anna, geb. Kalmbacher hier	Mathias Merkel hier	500	—
20. Jan. 1825	164b	Franz Anton Knapp hier	Fidel Knapp hier (Uebergabe)	250	—
2. März =	167	Anton Störzer hier	Josef Buhlinger von Malsch und seine Ehefrau, Ottilia, geb. Sieb, von hier	97	—

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.
2. März 1825	168	Andreas Klumpp hier	Josef Buhlinger von Malsch und seine Ehefrau, Ottilia, geb. Sieb, von hier	81	—
=	169	Valentin Sieb hier	dto.	90	—
=	170	Franz Anton Knapp hier	dto.	232	—
4. März =	171	Josef Fritz hier	Moritz Sieb hier	36	—
10. April =	175b	Franz Anton Knapp hier	Jud alt Josef Kaufmann von Gernsbach	270	—
3. Aug. =	176b	Martin Wieland hier	die Erben des † Matheus Wieland in Wien	204	—
2. Aug. =	177b	Löwenwirth Merkel hier	Matheus Sarbacher's Wittwe Erben hier	80	—
3. Aug. =	178b	Schullehrer Gerstner hier	dto.	120	—
=	179	Franz Karl Wieland hier	dto.	100	—
25. Sept. =	181b	Philipp Knapp hier	Bernhard Schmidt von Langenbrand	50	—
=	182b	Andreas Wieland hier	dto.	50	—
=	183b	Franz Anton Merkel, Auerhahnwirth hier	dto.	18	—
=	184b	Mathias Knapp hier	dto.	101	—
=	185b	Josef Wieland, Martin S., hier	dto.	13	30
14. Febr. 1826	187b	Josef Wieland, d. j., hier	Josef Wieland, der alte, hier (Uebergabe)	350	—
=	189	Andreas Wieland hier	dto.	336	—
21. Febr. =	193	Hieronymus Sieb hier	Mathias Sieb, Schneider hier (Uebergabe)	300	—
=	194b	Valentin Sieb hier	dto.	300	—
18. März =	197b	Romanus Wieland hier	Mathias Wieland hier (Uebergabe)	200	—
=	199b	Moritz Sieb hier	Georg Schmidt hier	450	—
8. März 1827	208	Josef Wieland, d. a., hier	Mathias Weiler	216	—
=	207b	Johannes Klumpp hier	dto.	272	—
=	209	Franz Anton Gerstner, Georg Sohn, hier	dto.	165	—
=	209b	Thomas Schillinger hier	dto.	300	—
=	210b	Mathias Kottler hier	dto.	278	—
=	211	Schullehrer Gerstner hier	dto.	315	—
=	212	Johannes Leibiger	dto.	403	—
30. Juli =	213b	Schullehrer Gerstner hier	Andreas Leibiger hier	100	—

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.
20. Aug. 1827	215b	Moriz Sieb hier	Erhard Götz hier	400	—
3. Okt. =	218	Mathias Knapp, Wagner hier	Moritz Sieb hier	389	—
15. Nov. =	220b	Franz Anton Knapp hier	Ignaz Knapp, Schullehrer von Eisenthal	170	—
=	221b	Valentin Schmidt, Weber hier	dto.	125	—
=	222b	Valentin Klumpp hier	dto.	147	—
6. Mai 1828	225b	Josef Wieland, d. j., hier	Sebastian Krieg von Hilpertsau	500	—
7. Mai =	226b	Philipp Knapp hier	Schullehrer Striebig hier	200	—
=	227b	Thomas Schillinger hier	Sebastian Krieg, Wagner, Erben hier	252	—
19. Nov. =	230b	Franz Josef Klumpp hier	Heinrich Jakob Kugel, Schneidermeister von Gernsbach	144	—
=	231b	Franz Josef Gerstner, Lehrer dahier	dto.	72	—
11. Okt. 1829	237	Thomas Schillinger hier	† Löwenwirth Valentin Merkel's Gantmasse hier	167	—
=	238	Kummerana Gerstner Wittwe von Weißenbach	dto.	109	—
13. Okt. =	239	Andreas Wieland hier	dto.	101	—
=	240	Franz Anton Knapp hier	dto.	40	—
=	241	Josef Merkel hier	dto.	48	—
14. Okt. =	241b	Josef Wieland hier, Martin Sohn, hier	dto.	57	—
=	242b	Franz Josef Gerstner, Schullehrer hier	dto.	92	—
=	243b	Mathens Sieb Wittwe hier	dto.	151	—
17. Dez. =	247	Josef Störzer hier	Franz Sarbacher, Küfer hier	700	—
1. Febr. 1830	257	Franz Karl Störzer hier	Franz Störzer hier (Uebergabe)	300	—
6. Nov. =	259b	Cyriak Knapp hier	Georg Knapp hier	70	—
30. Nov. =	261b	Franz Karl Störzer hier	Josef Knapp hier	164	—
8. April 1831	263b	Joh. Georg Gerstner hier	Josef Müller von Neusatz, B.-A. Bühl	143	—
=	264b	Wendelin Klumpp hier	dto.	42	—
=	265b	Josef Merkel hier	dto.	147	—
4. Dez. =	268b	Michael Faißt hier	Michael Schmidt's Eheleute Erben hier	380	—
12. Dez. =	271	Michael Sieb hier	Karl Mörmann von Lautenbach	330	—
25. Jan. 1832	272b	Wendelin Klumpp hier	Andreas Sieb, der alte, hier	33	—
26. Jan. =	277	Johann Gerstner hier	Franz Anton Gerstner, G. Sohn, hier	22	—

Z.v.96. Villingen.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Pulverfabrikanten Johann Liesenberg von Niedereschach am

Mittwoch den 12. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Niedereschach die nachverzeichneten Liegenschaften unter dem Anfügen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, daß in derselben der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

A. Die Pulvermühle im Vogelsang.

1.

2 Vrlg. Wiese und Platz, darauf die neu von Holz erbaute Pulvermühle mit folgender Zugehörde:

2 Wasserräder, 2 Wendelbäume, 3 Stampfwendelbäume, 3 Stampftröge, 42 Stempfel, 5 Standen und Geleitsbänke, 6 Kammräder, 2 Rundmaschinen, 1 Transmissionsstange mit 3 Scheiben, 2 Riemen, 1 Siebmaschine, 7 Metalllager mit Wasserkraft, zusammen taxirt . . 4,203 fl. — kr.

2.

3 Vrlg. 16 Ruthen Wiese im Vogelsang, darauf

a) das Mengwerk von Holz mit Wasserrad und Wendelbaum, 5 Kammräder, Transmission mit 4 Scheiben, 2 Mengtonnen, 1 Polierfaß mit Wendelbaum, 1 Kohl- und Schwefelcylinder, 1 Verkleinerungsmaschine, 1 Siebmaschine, 4 Riemen, 180 Pfund Broncekugeln, 1 Putzbeutel, taxirt 1,842 fl. 30 kr.

b) das von Stein und Holz aufgebaute Magazin, 4 Pulverkästen, taxirt . . . . . 560 fl. — kr.

3.

8 Ruthen Oedung im Vogelgraben, darauf das einstöckige, von Stein und Ziegelsteinen erbaute Preßhaus mit hydraulischer Presse und 22 Kupferplatten, taxirt . . 3,630 fl. — kr.

B. Die untere Pulvermühle.

2 Jauchert 1 Vrlg. 4 Ruthen Wiesen und Acker in Niederwiesen, neben Gabriel Haas und Wendel Willi, darauf erbaut:

1) die untere Pulvermühle mit Wasserkraft und folgender Zugehörde:
1 Wasserrad, 1 Wendelbaum, 2 Wellbäume, 2 Stampftröge, 2 Ständer und Geleitsbänke, 6 Kammräder, 1 Rundmaschine, 1 Kolben, 1 Riemen, 1 Polierfaß, 1 Stampfwerk mit 8 Stempfel, taxirt . . . . . 1,756 fl. — kr.
2) Das Trockenhaus von Stein und Holz . . . . . 300 fl. — kr.
3) Das Leuterhaus von Riegel mit kupferner Leuterpfanne 550 fl. — kr.
4) 2 Kohlhütten von Holz . . 100 fl. — kr.

Zum Ganzen.

Eine Pulverprobe, bestehend in einem eisernen und einem Metallmörser mit 6 Kugeln . . . . 60 fl. — kr.

C. Liegenschaften.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und 2 Vrlg. 17 Ruthen Garten, neben Johann Riebel und Almend, taxirt . . . 5,300 fl. — kr.

2.

Ca. 5 Jauchert 3 Vrlg. Wiesen an verschiedenen Orten, taxirt . . 1,470 fl. — kr.

3.

Ca. 25 Jauchert 1 Vrlg. Acker und Wiesen an mehreren Orten . 3,080 fl. — kr.

4.

40 Ruthen Garten an 2 Orten . 90 fl. — kr.

5.

1 Jauchert 1 Vrlg. 35 Ruthen Wald beim Iffingers Wäldle, neben Johann Storz . . . . . 380 fl. — kr.

Gemarkung Fischbach.

6.

1 Jauchert Acker in Bubenholz, neben Bürgermeister Reich . . . 55 fl. — kr.

Summa 23,376 fl. 30 kr.

Die Steigerer der Pulverwerke, sowie deren Bürgen haben sich mit legalen Vermögens- und Leumundszeugnissen auszuweisen, und Letztere noch insbesondere die Sammtverbindlichkeit für den Kaufschilling zu übernehmen.

Die vorhandenen, zum Betrieb der Pulverwerke gehörigen Fahrnisse und Materialien werden nach dem Zuschlag der erstern am gleichen Tage durch den Gerichtsvollzieher der Versteigerung ausgesetzt werden.

Villingen, den 3. Oktober 1862.

Der Vollstreckungsbeamte:
Wagner, Notar.

Z.v.21. Karlsruhe.

Liegenschafts-Versteigerung.

Das zum Nachlasse der Frau Schuhmachermeister Daniel Schönberger's Wittwe, Karoline, geborne Kühnle, gehörige, unten beschriebene Wohnhaus wird am

Freitag den 31. Oktober 1862,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, Innerer Zirkel Nr. 33, öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn die Summe von 16,000 fl. oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei Verkaufsläden und Dachlogis, nebst zweistöckigem Seitenbau und Hofraum, Nr. 108 in der Langenstraße dahier, neben Eisenhändler Joseph A. Eitlinger und Kaufmann Sigmund A. Levis.

Werthanschlag . . . . . 16,000 fl.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1862.

Großh. bad. Stadtamtsrevisorat.
G. Gerhard.
vdt. Ankener.

Z.o.999. Nr. 265. Friedrichsthal. (Holzversteigerung.) Aus großh. Hardtwalde, Abtheilung Schecken-Acker, werden versteigert,

Montag den 27. d. M.:
4475 Stück forlene Hopfenstangen,
8100 „ „ Wellen,
17 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Schröck-Stafforter Weg.

Friedrichsthal, den 18. Oktober 1862.

Großh. bad. Bezirksforstei.
von Merhart.

Z.v.39. Nr. 5302. Gernsbach. (Versäumungserkenntniß.) Die mit diesseitiger Verfügung vom 25. Juli d. J. (Nr. 178 der Karlsruher Zeitung) aufgeforderten Personen werden ihrer etwaigen Ansprüche oder Rechte auf das ebendort bezeichnete Grundstück des Philipp Kleinpeter von Ottenau, z. Z. in Karlsruhe, für verlustig erklärt.

Gernsbach, den 13. Oktober 1862.

Großh. bad. Amtsgericht.
Huber.
vdt. Schwaab.

Z.v.29. Nr. 10,472. Radolfzell. (Ausschlußerkenntniß.)

In Sachen
mehrerer Gläubiger
gegen
die Gantmasse des Gerbermeisters Karl Bleichenauer von Radolfzell,
Forderung und Vorzugsrecht betr.,

werden alle diejenigen Gläubiger, welche bis heute die Anmeldung ihrer Forderung unterlassen haben, hiermit von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen.

Radolfzell, den 2. Oktober 1862.

Großh. bad Amtsgericht.
Dietsche.

Z.v.28. Nr. 4960. Jestetten. (Ausschlußerkenntniß.)

Die Gant gegen die Verlassenschaft des Valentin Rüfle von Altenburg betreffend,

werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Liquidationstagfahrt ihre Ansprüche an die Masse nicht angemeldet haben, hiermit von derselben ausgeschlossen.

Jestetten, den 7. Oktober 1862.

Großh. bad. Amtsgericht.
Buisson.

Z.v.67. Nr. 16,494. Freiburg. (Verbeistandung.) Katharina Fischer, ledig, von Steig wurde heute wegen Gemüthsschwäche im Sinne des L.R.S. 499 verbeistandet, und Pius Fischer von dort als Beistand derselben verpflichtet.

Freiburg, den 18. Oktober 1862.

Großh. bad. Landamt.
Hippmann.

Z.o.953. Nr. 6729. Krautheim. (Entmündigung.) Durch Erkenntniß vom Heutigen wird Lorenz Baumann's Wittwe, Helena, geborne Herrmann, von Kupprichhausen wegen Geisteskrankheit entmündigt, und ihr Lorenz Schwab von dort als Vormund bestellt.

Dieses wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Krautheim, den 10. Oktober 1862.

Großh. bad. Bezirksamt.
Danner.

Z.o.936. Nr. 4214. Oberkirch. (Aufforderung.) Anton Kienzle, Taglöhner in Oppenau, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Barbara, geb. Huber, gebeten; welchem Begehren man stattgeben wird, wenn nicht

innerhalb 4 Wochen

Einsprache dagegen erhoben wird.

Oberkirch, den 10. Oktober 1862.

Großh. bad. Amtsgericht.
Bohm.

Z.v.27. Nr. 7920. Baden. (Verlassenschaftseinweisung.) Nachdem in Folge des diesseitigen Ausschreibens vom 2. September d. J., Nr. 6636, keine Einsprache erhoben worden ist, wird Maurer Barnabas Hirth von Haueneberstein in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft seiner Ehefrau, Martina, geborne Hirth, von da eingewiesen.

Baden, den 14. Oktober 1862.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. Schultz.
vdt. Schütz.

Z.v.38. Nr. 9036. Engen. (Erbvorladung.) Konstantin Strobel, Posamentier in Möhringen, befindet sich seit längerer Zeit in Amerika und ist dessen Aufenthaltsort unbekannt.

Ebenso sind die Kinder der † Johann Baptist Hirt's Ehefrau, Augustina, gebornen Strobel, von da, Namens Richard, Josefa und Otto Hirt, im Jahr 1852 mit ihrem Vater nach Amerika ausgewandert, ohne daß deren Aufenthalt bekannt ist.

Dieselben werden hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme der Erbschaft auf Ableben ihres Bruders, beziehungsweise Oheims Anton Strobel, katholischen Pfarrers in Zimmern,

binnen drei Monaten

persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten anzumelden, andernfalls solche lediglich Denen zugetheilt würde, welchen sie zukäme, wenn die Abwesenden zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Engen, den 15. Oktober 1862.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Engeßer.
E. Sauer, Notar.

Z.v.23. Achern. (Erbvorladung.) Johann Georg Schwaigle von Furschenbach, welcher ungefähr im Jahr 1854, und Florian Schwaigle von da, welcher ungefähr im Jahr 1859 nach Amerika auswanderten, sind zur Erbschaft ihrer am 21. Mai 1862 verlebten Muhme, Alois Fischer's Ehefrau, Katharina, geborne Schwaigle, von Ottenhöfen berufen. Seither ist nichts mehr von ihnen bekannt; sie werden daher zur Erbtheilung mit dem Bedeuten öffentlich vorgeladen, sich

binnen 3 Monaten

dahier zu melden oder Nachricht von sich zu geben, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt werden wird, denen sie zukäme, wenn sie zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Achern, den 11. Oktober 1862.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Brackenheimer, D.-V.
Heckmann, Notar.

Z.o.687. Nr. 7668. Durlach. (Erbvorladung.) Jakob Friedrich Kräutler von Grünwettersbach, vor mehreren Jahren nach Amerika ausgewandert, dessen derzeitiger Aufenthaltsort aber unbekannt ist, ist zur Erbschaft auf Ableben seiner Tante, Jakob Kammerer's Wittwe, Katharina Kräutler, von Grünwettersbach, berufen, und wird nun aufgefordert,

binnen 3 Monaten,

von heute an, bei unterzeichneter Stelle zur Empfangnahme seines Erbtheils sich zu melden, widrigenfalls solcher Denjenigen zugetheilt wird, welchen er zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Durlach, den 1. Oktober 1862.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Reiff.
A. Kaiser, Notar.

Z.v.51. Nr. 8466. Mannheim. (Erbvorladung.) Josef Paul, Christoph Johann und Christian Philipp Hauer, sämmtlich von hier, sowie Jakob, Barbara und Christiana Gans von Frankenthal, seit Jahren nach Amerika ausgewandert, sind als Erben an dem Nachlaß ihrer dahier verstorbenen Großtante Elisabetha Reichart gesetzlich berufen und werden hiermit aufgefordert, sich

binnen 3 Monaten

zur Erbtheilung zu melden, andernfalls der Nachlaß lediglich Denjenigen zugetheilt werden wird, welchen er zukäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Mannheim, den 14. Oktober 1862.

Großh. bad. Stadtamtsrevisorat.
Winther.

Z.v.81. Nr. 13,245. Waldshut. (Bekanntmachung.)

Die Landung einer männlichen Leiche am Rheine, Gemarkung Kiesenbach, betr.

Wir nehmen unser Schreiben vom 4. d. M., Nr. 12,825, zurück, da die Person der fraglichen Leiche konstatirt ist.

Waldshut, den 15. Oktober 1862.

Großh. bad. Amtsgericht.
v. Wänker.

Z.v.50. Nr. 3674. Kork. (Aufforderung und Fahndung.) Die ledige Dienstmagd Katharina Fund von Renchen, welche der Abtreibung ihrer Leibesfrucht angeschuldigt ist, wird aufgefordert, sich

binnen 4 Wochen

dahier zu stellen und zu verantworten, indem sonst das Erkenntniß nach dem Ergebniß der Untersuchung gefällt werden wird.

Zugleich ersuchen wir die Behörden, die Fund auf Betreten anher einliefern zu lassen.

Kork, den 14 Oktober 1862.

Großh. bad. Amtsgericht.
Küßwieder.

Z.v.41. Nr. 8114. Meßkirch. (Aufforderung.) Dionys Dierler von Meßkirch, welcher ohne Staatserlaubniß nach Amerika ausgewandert ist, wird hiermit aufgefordert,

binnen 3 Monaten

dahier sich zu stellen und über seinen unerlaubten Austritt zu verantworten, widrigenfalls er des Staats- und Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensstrafe von 3 % Abzug verfällt würde.

Zugleich wird sein Vermögen mit Beschlag belegt.

Meßkirch, den 11. Oktober 1862.

Großh. bad. Bezirksamt.
G. v. Stösser.

Z.v.40. Nr. 7943. Meßkirch. (Straferkenntniß.) Nachdem Soldat Cölestin Steible von Hainsieten sich auf die Aufforderung vom 7. Juni d. J., Nr. 4735, weder dahier noch bei seinem vorgesetzten Regimentskommando gestellt hat, so wird derselbe hiemit, unter Verfällung in die Kosten des Verfahrens, der Desertion für schuldig erkannt, in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt und des Staats- und Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt.

Meßkirch, den 10. Oktober 1862.

Großh. bad. Bezirksamt.
G. v. Stösser.

Z.v.52. Nr. 8702. Neckarbischofsheim. (Erkenntniß.) Nachdem Karl Friedrich Bernhard Jäck von Bargen der diesseitigen Aufforderung vom 31. Mai d. J., Nr. 4831, bis jetzt nicht nachgekommen ist, wird derselbe des Staats- und Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und unter Verfällung in die Kosten in die gesetzliche Vermögensstrafe von 3 Proz. verurtheilt.

Neckarbischofsheim, den 17. Oktober 1862.

Großh. bad. Bezirksamt.
Benitz.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.